

Finanzen

Universitätsfinanzierung 2014

in 1000 Franken	2014	Anteil
Grundmittel ¹⁾	573'558	69.8%
Beitrag Kanton Bern	295'350	35.9%
Interkantonale Universitätsvereinbarung IUV ²⁾	99'821	12.1%
Beiträge Bund	89'872	10.9%
Hochschuleigene Mittel	88'515	10.8%
- Studiengebühren	18'762	2.3%
- Dienstleistungsbetriebe ³⁾	52'022	6.3%
- Übrige Erträge ⁴⁾	17'732	2.2%
(+) Gewinn / (-) Verlust	+11'499	
Drittmittel ⁵⁾	248'141	30.2%
Forschungsförderung	113'024	13.8%
- Nationalfonds	93'787	11.4%
- Kommission für Technologie und Innovation KTI	1'238	0.2%
- EU Forschungsprogramme	9'819	1.2%
- Übrige Forschungsbeiträge	8'180	1.0%
Ressortforschung öffentliche Hand	28'504	3.5%
Mittel Privater Sektor	30'738	3.7%
Erträge aus Leistungen	75'876	9.2%
- Weiterbildung	9'715	0.7%
- übrige Leistungserträge ⁶⁾	66'161	8.1%
(+) Gewinn / (-) Verlust	+22'752	
Total Ertrag	821'700	100.0%
Total Aufwand	787'449	
Jahresergebnis (+) Gewinn / (-) Verlust	+34'251	

¹⁾ **Grundmittel:** Einnahmen der Universität, die zur strukturellen Grundfinanzierung der Universität dienen.

²⁾ **Interkantonale Universitätsvereinbarung (IUUV):** Die IUUV regelt die Beteiligung der Kantone: Sie bestimmt, welchen Beitrag der Heimatkanton einer Studentin oder eines Studenten zur Abgeltung des Studiums bezahlt.

³⁾ **Dienstleistungsbetriebe:** Speziell bezeichnete Institute der Universität erbringen gegenüber der Öffentlichkeit sogenannte ständige Dienstleistungen. Zum Beispiel die Zahnmedizinischen Kliniken oder das Tierspital. Die erbrachten Leistungen werden den Auftraggebern in Rechnung gestellt.

⁴⁾ **Übrige Erträge:** Alle Erträge, die nicht im Zusammenhang mit Drittmittelprojekten stehen, wie z.B. Vermietung von Räumen, Verkäufe, Zinsen usw.

⁵⁾ **Drittmittel:** Als Drittmittel werden Einnahmen der Universität zur Durchführung von Forschungsprojekten oder zur Abwicklung weiterer Leistungen bezeichnet.

⁶⁾ **Übrige Leistungserträge:** Erträge aus Beratertätigkeit oder dem Erstellen von Gutachten und Overheadbeiträge der Forschungsorganisationen.